

**GLIEDERUNGEN – KRISTALLISATIONSSTUDIUM SACHARJA
WINTERTRAINING 2012**

Botschaft 10

**Ein Wort über den menschlichen Geist
und Aspekte von Christus, die im Buch Sacharja
offenbart werden für Sein Vorgehen auf der Erde**

Schriftlesung vor: Sach. 2:5–6, 9, 12–13, 15; 10:1, 3; 11:7; 12:1, 10

I. „Ausspruch des Wortes Jehovahs über Israel. Es spricht Jehovah, der den Himmel ausspannt und die Erde gründet und des Menschen Geist in seinem Innern bildet“ – Sach. 12:1:

- A. Bei Seiner Erschaffung machte Gott drei entscheidende, gleich wichtige Dinge: die Himmel, die Erde und den Geist des Menschen.
- B. Die Himmel sind für die Erde, die Erde ist für den Menschen, und der Mensch wurde von Gott mit einem Geist erschaffen, damit er Gott berühren, Gott empfangen, Gott anbeten, Gott leben, für Gott den Vorsatz Gottes erfüllen und mit Gott eins sein kann.
- C. Die Zentralregierung und der herausragendste Teil des Seins des Menschen sollte sein Geist sein; ein Mensch, der von seinem Geist beherrscht und gesteuert wird, ist ein geistlicher Mensch – 1.Kor. 2:14–15; 3:1; 14:32; Joh. 3:6; Eph. 3:16; 1.Petr. 3:4; Dan. 6:4, 11.
- D. In Seiner Ökonomie plante Gott Christus als die Zentralität und die Universalität Seines Vorgehens auf Erde zu haben; für Sein auserwähltes Volk, das sich um Ihn als den Schöpfer und als den Erlöser kümmern würde, bestand die Notwendigkeit, dass Gott ein Empfangsorgan erschuf, damit sie die Kapazität haben würden, alles zu empfangen, was Er für Christus geplant hatte.
- E. Folglich gebietet uns Sacharja, die volle Aufmerksamkeit auf unseren menschlichen Geist zu lenken, damit wir den Christus empfangen können, der in diesem Buch offenbart wird, und alles verstehen können, was darin über Ihn offenbart wird – Eph. 1:17–18a; 3:5; 1.Mose 2:7; Jes. 42:5; Joh. 4:24; Phil. 4:23.
- F. Der Weg, die Ökonomie Gottes in der göttlichen Geschichte zu erfüllen, ist durch Christus als den siebenfach verstärkten Geist in unserem Geist; das Buch Sacharja offenbart, dass der Aufbau der Gemeinde durch Christus als den siebenfach verstärkten Geist der Gnade vollendet wird, um der Schlussstein der Gnade zu sein – 4:6–7, 12–14; 3:9; 12:1, 10; Offb. 4:5; 5:6.

II. Wir müssen unseren Geist üben, um Christus als den siebenfach verstärkten Geist in den folgenden Aspekten zu erfahren und zu genießen:

- A. Christus ein ist Mann mit einer Mess-Schnur in Seiner Hand, der das Volk Gottes misst, um sie für Sein Königreich zu prüfen, zu richten, zu untersuchen und in Besitz zu nehmen – Sach. 2:5–6; Hes. 40:3; 47:2–6; Ps. 139:23–24.
- B. „Und Ich, spricht Jehovah, werde ihm ringsum eine feurige Mauer sein und werde zur Herrlichkeit sein in seiner Mitte.“ – Sach.2:9:

1. Dass die Mauer der Stadt Jerusalem und die Herrlichkeit in ihr Jehovah Selbst sein wird, weist darauf hin, dass Jehovah als Christus der Schutz von Jerusalem in ihrem Umfang und ihre Herrlichkeit in ihrer Mitte sein wird; dies zeigt die Zentralität und die Universalität von Christus in der Ökonomie Gottes.
 2. Heute ist Christus die Herrlichkeit in der Mitte der Gemeinde, und Er ist auch das Feuer, das rings um den Umfang der Gemeinde für ihren Schutz brennt; im Neuen Jerusalem wird der Dreieine Gott in Christus die Herrlichkeit als seine Mitte sein (Offb. 21:23; 22:1, 5) und diese Herrlichkeit wird durch die transparente Mauer der Stadt scheinen, um ihr Schutz aus Feuer zu sein – 21:11, 18a, 24.
- C. Christus ist derjenige, der von Jehovah der Heerscharen gesandt ist, und Er ist auch der Sendende, Jehovah der Heerscharen, für die Fürsorge Seines Volkes, die Ihm sehr lieb sind; wer auch immer sie antastet, tastet Seinen Augapfel an – Sach. 2:12–13, 15; vgl. Joh. 14:26; 15:26.
- D. Christus kam als Hirte und weidete in Huld (Gnade) und in Verbindung (verbinden); die Gnade ist für unser Vermengtwerden mit Gott, und die Verbindung ist für unser In-eins-verbunden-Werden – Sach. 11:7; 2:5–6, 9, 12–13, 15; Joh. 21:15–17.
- E. Während der Herr uns gnädig ist, sollten wir ihn bitten, uns sogar noch mehr Gunst, mehr Gnade, mehr „Regen“ zu senden – Sach. 10:1; 12:10; Hes. 34:26.
- F. Jedes schwache Schaf unter dem Volk Gottes wird zu einem Prachtross o. Pferd von Majestät, nachdem es von dem Herrn als dem Hirten besucht worden ist – Sach. 10:3; vgl. 9:13, 16; Dan. 11:32b.
- G. Oft während unserer Zeit der Morgenerweckung zischt oder pfeift der Herr uns herbei, ruft Er uns und sammelt Er uns zu Sich; das Herbeipfeifen des Herrn ist nicht schrill, sondern mild und sanft, ein wenig wie der Gesang eines Vogels – Sach. 10:8.
- H. Der Herr macht uns stark in Sich Selbst, damit wir in Seinen Namen wandeln können (V. 12; Kol. 3:17); „Jehovah wird König sein über die ganze Erde; an jenem Tag wird Jehovah einer sein und Sein Name einer.“ – Sach. 14:9.

III. Der Brennpunkt und der Hauptinhalt der göttlichen Geschichte innerhalb der menschlichen Geschichte sind die beiden Kommen von Christus für das Zeugnis Jesu, den Bau Gottes:

- A. Sacharja 9 bis 11 spricht von dem niedrigen ersten Kommen Christi, das demütig und vertraut war:
1. Christus kam als der König von Israel, demütig und auf einem Esel reitend, und zwar auf einem Fohlen, einem Jungen der Eselin – 9:9–10; Mt. 21:5–10.
 2. Christus kam als Hirte und weidete in Huld (Gnade) und in Verbindung (verbinden) – Sach. 11:7–11.
 3. Christus wurde verabscheut, angegriffen, verworfen und durch einen Seiner Jünger für dreißig Silbermünzen verraten – V. 8, 12–13; Mt. 26:14–16; 27:3–10.
 4. Christus wurde als der Hirte geschlagen, und Seine Jünger wurden wie die Schafe zerstreut – Sach. 13:7; Mt. 26:31.

5. Die beiden Hände Christi wurden am Kreuz im Haus Israel, dem Haus derer, die ihn lieben, verwundet – Sach. 13:6; Joh. 19:18a.
 6. Die Seite Christi wurde durchbohrt und Er wurde zu einem geöffneten Brunnen für Sünde und für Unreinheit – Sach. 12:10; 13:1; Joh. 19:18a, 34; Mt. 26:28.
- B. Sacharja 12 bis 14 spricht von dem siegreichem zweiten Kommen Christi, das mit Kraft und Vollmacht sein wird:
1. Christus wird ein zweites Mal kommen, begleitet von Seinen Heiligen, den Überwindern – 14:5; Joel 4:11; Jud. 14.
 2. Seine Füße werden auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt – Sach. 14:4; Apg. 1:9–12.
 3. Er wird für die Kinder Israel, Sein auserwähltes Volk, kämpfen gegen die Nationen, die sie belagern, und sie von der Zerstörung retten – Sach. 14:2–3, 12–15; 12:1–9.
 4. Zu jener Zeit wird das ganze Haus Israel auf Ihn blicken, den sie durchbohrt haben, und sie werden über Ihn wehklagen; so wird ganz Israel gerettet werden – V. 10–14; Röm. 11:26.
 5. Danach wird Er der König sein, um über die Nationen zu regieren und zu herrschen; alle Völker werden Jahr für Jahr nach Jerusalem hinaufziehen, um Ihn anzubeten, und alle werden zu Ihm hin geheiligt werden – Sach. 9:10; 14:16–21.

IV. Der allumfassende Christus ist die Geschichte Gottes, die innerhalb der Geschichte des Menschen wirkt, um den Bau Gottes für die Offenbarwerdung Gottes zu gewinnen – 4:9; 6:12–15; Mt. 16:18; Joh. 1:1, 14; 1.Kor. 15:45b; Offb. 4:5; 5:6; 21:2:

- A. Während Christus auf eine geschickte Weise wirkt, um die Weltsituation in der menschlichen Geschichte souverän zu steuern, wirkt Er Sich in der göttlichen Geschichte auf eine geschickte Weise in uns ein, um uns zum Meisterwerk Seiner Arbeit zu machen, zum Gedicht Gottes, zu einer neuen Erfindung Gottes, die Seine unbegrenzte Weisheit und Seinen göttlichen Plan zum Ausdruck bringt – Apg. 5:31; Eph. 2:10.
- B. Christus in Seiner Menschlichkeit ist der Engel Jehovahs, Jehovah Selbst als der Dreieine Gott, und steht mit dem Volk Gottes im niedrigsten Teil des Tales in ihrer Demütigung, um Sich um sie zu kümmern, fürbittend für sie einzutreten und sie schnell aus der Babylonischen Gefangenschaft herauszubringen – Sach. 1:7–17; 2.Mose 3:2, 4–6, 13–15; Jes. 63:9; 5.Mose 33:27.
- C. Christus ist der letzte Schmied, der von Gott benutzt wird, um die vier Hörner zu zerbrechen; die vier Hörner sind die vier Königreiche mit ihren Königen – Babylon, Medo-Persien, Griechenland und das Römische Reich – auch dargestellt durch das große menschliche Bild mit vier Abschnitten in Daniel 2:31–33, die vier Stadien der Heuschrecken in Joel 1:4 und die vier Tiere in Daniel 7:3–8, die dem auserwählten Volk Gottes Schaden zufügten und es zerstörten – Sach. 2:1–4:
1. Die vier Schmiede sind die Fertigkeiten, die von Gott benutzt werden, um diese Königreiche mit ihren Königen zu zerstören; jedes der ersten drei Königreiche (Babylon, Medo-Persien und Griechenland) wurde auf eine geschickte Weise von dem Königreich, das ihm folgte, übernommen – Dan. 5; 8:3–7.

2. Der vierte Schmied wird Christus sein als der Stein, der sich ohne Hände losriss, der das wiederhergestellte Römische Reich zermalmen wird und dadurch das große menschliche Bild als die Gesamtheit der menschlichen Regierung bei Seinem Wiederkommen zermalmen wird – 2:31–35.
 3. Dieser Stein bezeichnet nicht nur den individuellen Christus, sondern auch den korporativen Christus, Christus mit Seinen „Helden“ – Joel 4:11.
- D. Um in der göttlichen Geschichte innerhalb der menschlichen Geschichte zu leben und zu den Helden Christi für Seinen Bau zu werden, müssen wir das reinigende Blut Christi anwenden, in dem göttlichen Geist Christi leben und in dem verschönernden und tötenden Wort Christi bleiben, um Christus für den einzigartigen Ausdruck Christi herausfließen zu lassen – Sach. 3:3–4; 1.Joh. 1:9; Sach. 4:6; 12:1; Offb. 19:13–15; Eph. 5:26; 6:17; 1.Kor. 10:16; Sach. 4:12–14; Joh. 7:37–39a.

V. Die Weltsituation ist immer das Anzeichen für das Vorgehen des Herrn auf der Erde gewesen – vgl. 1.Chr. 12:33a:

- A. Das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist heute am Wirken unter den Nationen und in der menschlichen Gesellschaft; diese Gesetzlosigkeit erreicht ihren Höhepunkt in dem Menschen der Gesetzlosigkeit, dem Antichristen – 2.Thess. 2:3–12:
1. Der Antichrist wird die Kraft Satans sein, die Verkörperung Satans; er wird das Volk Gottes verfolgen und zerstören – sowohl die gottesfürchtigen Juden als auch die an Christus glaubenden Christen – Dan. 8:24; Offb. 12:17; 13:7.
 2. Der Antichrist wird den Tempel Gottes und die Stadt Gottes zerstören und verwüsten; er wird die Wahrheit zu Boden werfen – Dan. 9:27; 8:12.
 3. Der Antichrist wird scharfen Einblick haben, um Dinge wahrzunehmen, und wird Worte gegen den Höchsten reden – 7:8, 20, 25.
 4. Der Antichrist wird die Heiligen des Höchsten abnutzen – V. 25; vgl. Mk. 6:45–52.
 5. Satan und der Antichrist wollen, dass die Seelen der Menschen die Instrumente für ihre Aktivitäten im letzten Zeitalter sind – Offb. 18:11–13; 2.Tim. 3:1–5; vgl. Sach.12:1.
- B. Die zehn Könige, die durch die zehn Zehen des großen Bildes in Daniel 2 versinnbildlicht werden, werden unter dem Antichristen sein, der der letzte Kaiser des wiederbelebten Römischen Reiches sein wird; all dies wird in Europa stattfinden – Offb. 17:10–14:
1. Bevor das Zermalmen des Antichristen und der Gesamtheit der menschlichen Regierung stattfindet, muss sich die Wiedererlangung des Herrn nach Europa ausbreiten und dort verwurzelt werden.
 2. Die Ausbreitung der Wahrheiten der Wiedererlangung des Herrn wird eine Vorbereitung für das Wiederkommen des Herrn sein, um die Wiedererlangung und die Wiederherstellung nicht nur nach Israel zu bringen, sondern auch zur ganzen Schöpfung – Mt. 24:14; vgl. Offb. 5:6.
 3. Wir sollten dem Herrn erklären: „Herr, diese Tage sind die Vollendung des Zeitalters. Herr, in diesen Tagen entfache meine Liebe zu Dir wieder neu.“